Der Rossfall - ein sennisches Zentrum

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **81 (2003)**

Heft 9

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-725658

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

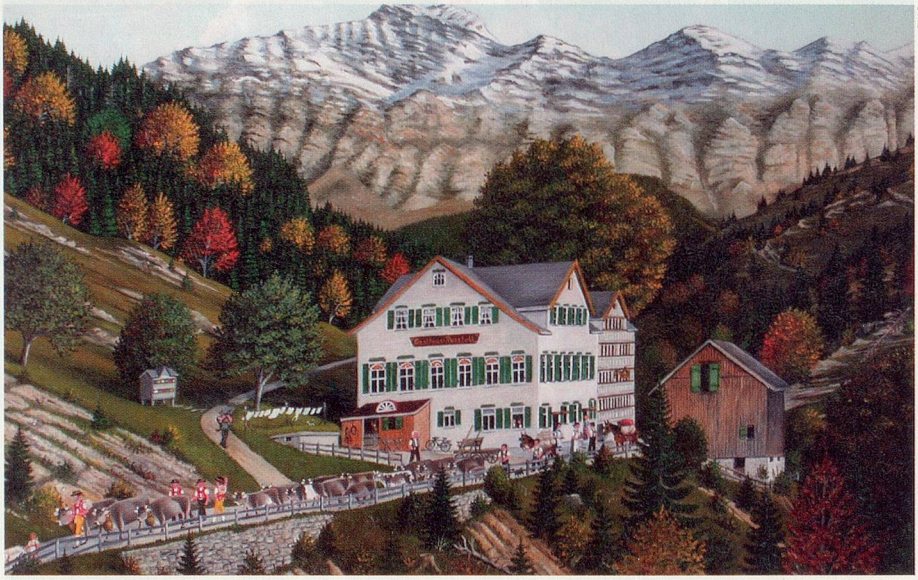
http://www.e-periodica.ch

Der Rossfall – ein sennisches Zentrum

Mehr als ein Gasthaus: Der Rossfall auf dem Weg zur Schwägalp ist Thema einer Ausstellung im Appenzeller Brauchtumsmuseum Urnäsch.

Es ist die Jahrhunderte alte, bewegte Geschichte des Gasthauses Rossfall an der Schwägalpstrasse in Urnäsch. Seit Menschengedenken ziehen die Sennen mit ihrem Vieh am Rossfall vorbei auf die Alpen. Traditionsgemäss findet auch immer am Montag nach Jakobi (25. Juli) in diesem Haus der Sennenball statt. Für sämtliche Appenzeller Bauernmaler bildete das Gasthaus ein beliebtes Sujet – mit und ohne vorbeiziehende Kuhherden. Neben dem oft gemalten Haus waren auch die Brücken, die beim Rossfall über die Urnäsch führen, wichtig: Alle 33 Alpen hinter dem Rossfall waren hier abgabepflichtig! Bereits 1432 wurde das Haus erstmals in der Geschichte erwähnt. *mg*

Das Brauchtumsmuseum steht am Dorfplatz in Urnäsch AR, Telefon 071 364 14 87, Internet www.museum-urnaesch.ch



ZVG

Eine wechselvolle Geschichte hat das Gasthaus Rossfall hinter sich: Stoff genug für eine interessante Ausstellung und einen Kurzfilm auf Video.

INSERAT

EDEN ALTERNATIVE™

Zweiter europäischer Kongress
Eden Alternative®

Es muss anders werden ...

Einsamkeit, Nutzlosigkeit und Langeweile müssen nicht sein, und dennoch leiden viele Bewohnerinnen und Bewohner von Alterspflegeeinrichtungen daran. Dies zu ändern, und zwar zusammen mit allen, welche in solchen Einrichtungen leben und arbeiten, ist das erklärte Ziel der Eden Alternative®.

Informieren Sie sich über die positiven Auswirkungen auf die Lebensqualität der Heimbewohner, des Personals und lernen Sie von internationalen Erfahrungen.

- **Ort:** Zollikon (bei Zürich) Gemeindesaal, Rotfluhstrasse 96 8702 Zollikon
- **Datum:** 13. November 2003
- **Zeit:** 13.00 bis 19.00 Uhr
- **Kosten** Fr. 98.– inkl. Pausenverpflegung

Anmeldung:
Bitte melden Sie sich an unter der E-Mail-Adresse:
wohn.und.pflegezentrum@zollikon.ch oder unter **www.eden-europe.com** oder telefonisch unter 01 391 50 12, Administration Wohn- und Pflegezentrum Zollikon.